



## **Detaillierter beruflicher Werdegang Dr. med. Karsten Harloff**

---

- 1985** Approbation
- 1988** Promotion
- 1985 – 1986** Assistenzarzt im Bundeswehrkrankenhaus Wildbad (Innere Medizin, Orthopädie und Dermatologie)
- 1986 – 1991** Truppenarzt der LWUGrp Süd in Karlsruhe, zugleich Staffelführer der Sanitätsstaffel. Während dieser Zeit regelmäßige Praxisvertretungen
- Ausbildungsbeginn für Chirotherapie in Neutrauchburg und Dobel
- Beginn der Ausbildung Akupunktur
- 1991 – 1993** Assistenzarzt in der HNO des Bundeswehrkrankenhauses in Koblenz
- Vertretungen in HNO Praxen in Lahnstein und Cochem
- Erwerb der Zusatzbezeichnung Chirotherapie
- 1993 – 1994** Assistenzarzt Innere Medizin in Saarlouis St. Elisabeth-Krankenhaus (Schwerpunkt Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen)
- 1994 – 1995** Assistenzarzt in der chirurgischen Praxis Dr. med. Hernandez in Germersheim.
- 1995** Assistenzarzt in der allgemeinmedizinischen Praxis von Dr. med. Sauer in Maximiliansau.
- 1996** Freie Mitarbeit in der Gemeinschaftspraxis Dres. med. Hahn/Hahn in Ettlingen.
- Januar 1996** Facharztprüfung für Allgemeinmedizin in Neustadt / Weinstraße.
- 01. Juni 1996** Eröffnung einer Gemeinschaftspraxis mit Dr. med. Ronald Hahn, Facharzt für Allgemeinmedizin in Ettlingen
- 1997** Berechtigung zur Schulung von Typ II Diabetikern ohne Insulin
- 1998** Erwerb des Diplom A f. Akupunktur (DAEGFA)
- 1999** Weiterbildungsermächtigung für Allgemeinmedizin, Schulungserlaubnis für Typ 2 Diabetiker mit Insulin
- 2001** Abschluss der 350 Stundenausbildung Akupunktur bei der DAEGFA mit Erwerb des B-Diploms
- September 2001** Gründung der Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin mit Frau Dr. med. Claudia Wieland
- Mai 2004** Umzug mit der Praxis in die Schleinkoferstr. 2a



Dr. med. Karsten Harloff

Facharzt für Allgemeinmedizin · Akupunktur · Chirotherapie · Diabetologie · Psychosomatische Grundversorgung

## **Detaillierter beruflicher Werdegang Dr. med. Karsten Harloff**

---

- November 2007** Erwerb der Zusatzbezeichnung „Diabetologie“  
Teilnahme an dem Kurs „Spezielle Schmerztherapie“
- Juni 2008** Genehmigung für die psychosomatische Grundversorgung
- Juli 2008** Erwerb der Zusatzbezeichnung „Akupunktur“
- September 2008** Genehmigung zum „Hautkrebsscreening“
- Oktober 2008** Erwerb des Fortbildungszertifikates der  
Landesärztekammer Baden - Württemberg
- November 2009** Berechtigung zur Schulung gem. „Medias 2“ für  
Typ 2 Diabetiker